

Vorlage Nr.: 2025/0698

Verantwortlich: **Dez. 1**
Dienststelle: **ZJD**

Gewalt gegen Frauen: Prioritäten setzen – Schutz erhöhen Istanbul-Konvention in Karlsruhe - Umsetzungsbericht 2024/2025

| Gremien | Termin | TOP | Ö / N | Zuständigkeit |
|-----------------|------------|-----|-------|---------------|
| Sozialausschuss | 24.09.2025 | 4 | Ö | Vorberatung |
| Gemeinderat | 30.09.2025 | 9 | Ö | Kenntnisnahme |

Kurzfassung

Der Gemeinderat nimmt - nach Vorberatung im Sozialausschuss – den Bericht zur Umsetzung der Istanbul-Konvention 2024/2025 zur Kenntnis.

| | | |
|--|---|--|
| Finanzielle Auswirkungen | Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme | Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: | Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag: |
| Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert | Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates | Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt. |

| | | | |
|---|--|--|--|
| CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen) | Nein <input checked="" type="checkbox"/> | Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/> | geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/> |
| IQ-relevant | Nein <input checked="" type="checkbox"/> | Ja <input type="checkbox"/> | Korridor Thema: |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften | Nein <input checked="" type="checkbox"/> | Ja <input type="checkbox"/> | abgestimmt mit |

Erläuterungen

Zwischen 2020 und 2024 wurden in zwei Konzeptphasen die bestehenden Angebote und Bedarfe zu verschiedenen Gewaltformen analysiert sowie Maßnahmen zur Schließung von Lücken im Hilfesystem entwickelt. Auf dieser Grundlage beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Umsetzung der Istanbul-Konvention fortzusetzen und ab Juli 2024 eine dauerhafte kommunale Koordinierungsstelle bei der Gleichstellungsbeauftragten einzurichten.

Der erste Umsetzungsbericht zeigt den aktuellen Stand der kommunalen Maßnahmen zur Umsetzung der Istanbul-Konvention gegen Gewalt an Frauen und häusliche Gewalt in Karlsruhe. Vorgesehen war ein erster Umsetzungsbericht für Mitte 2026 - dieser wird nun vorzeitig vorgelegt.

Die zentralen Ergebnisse für den Zeitraum Juli 2024 bis Juli 2025 sind:

- Kontinuierliche fachliche Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema häusliche Gewalt
- Etablierung einer proaktiven Täterarbeit
- Entwicklung eines Leitfadens für Fachkräfte zur Umgangsregelung in Fällen häuslicher Gewalt
- Wiederaufnahme und Fortführung der Arbeitsgruppe „Ausstieg aus der Prostitution“
- Etablierung und Fortführung des Runden Tisches „Weibliche Genitalverstümmelung (FGM/C)“ sowie Aufbau neuer Beratungs- und medizinischer Angebote
- Zusammenarbeit mit dem Landkreis Karlsruhe zur Erstellung eines gemeinsamen Leitfadens zum Thema Zwangsheirat

Die Bearbeitung folgender Themen ist ab Mitte 2026 geplant:

- Soforthilfe nach Vergewaltigung
- Wohnraum für gewaltbetroffene Frauen

Weitere Themen sind ab 2028 vorgesehen:

- Gewaltbetroffene Frauen mit Behinderungen
- Straftaten im Namen der sogenannten „Ehre“/Femizide
- Männer als Betroffene häuslicher Gewalt

Das Karlsruher Konzept zur Umsetzung der Istanbul-Konvention bildet die Grundlage für eine langfristige und strukturierte Umsetzung. Bereits jetzt zeigt sich, dass sich innerhalb der einzelnen Gewaltformen neue Themenschwerpunkte herausbilden und sich die Bedarfe kontinuierlich weiterentwickeln und verändern.